



Museen Graubünden – Newsletter 28



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde von Museen Graubünden

Die Revision des Kulturförderungsgesetzes kommt! Derzeit ist das zuständige Departement mit der Redaktion beschäftigt, im Spätherbst wird die Regierung die Vernehmlassung eröffnen. Mit einer gründlichen Auffrischung sollen die Bedürfnisse von Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen besser berücksichtigt werden – auch die Museen und die Kulturarchive sollen davon profitieren.

MGR erhofft sich einiges aus diesem Prozess: mehr Koordination auf regionaler Ebene, besseren Schutz für die Sammlungen und eine fokussierte Förderung, welche die Weiterentwicklung von Angeboten ermöglicht. Mit einem Schritt weg vom Giesskannenprinzip hin zu einer Schwerpunktförderung sollen Ausstellungen und Vermittlungsangebote mit grösserer Ausstrahlung ermöglicht werden. Am kommenden **Donnerstag, 23. April 2015**, wird eine Delegation von MGR ein entsprechendes Positionspapier dem zuständigen Regierungsrat Martin Jäger übergeben. Das machen wir feierlich und mit musikalischer Begleitung einer Tiba. In diesem Newsletter geben wir bereits Einblick in diese Forderungen.

Der Vorstand von MGR

Die Position von MGR



MGR vertritt die Interessen von 80 Museen und 15 Kulturarchiven und Dokumentationszentren. Der Verband hat bereits 2010 vier Zielsetzungen bezüglich der Erwartungen an die öffentliche Förderung formuliert. Es geht um die Sicherstellung der Kulturgüter, die zentrale Rolle zur Identitätsbildung sowie um die touristischen und gesellschaftlichen Potentiale der Museumstätigkeit.

ZIEL 1: Den Erhalt der beweglichen Kulturgüter sowie die Sicherstellung der in Museen akkumulierten Werte und Arbeiten gewährleisten.

ZIEL 2: Die Rolle der Museen für Bewusstseins- und Identitätsbildung der kommenden Generationen stärken.

ZIEL 3: Das vorhandene Potential der Museen für die touristische Angebotsgestaltung entfalten.

ZIEL 4: Die soziokulturelle Arbeit der Museen im ehrenamtlichen, bzw. volkulturellen Sektor der Gemeinden und Regionen unterstützen.

In einem Faltblatt hat MGR im Hinblick auf die Neuordnung der Regionen Fakten und mögliche Lösungen zusammengefasst. Hier können Sie das Dokument herunterladen.

Einen chronologischen Überblick zur Bündner Museumspolitik finden Sie hier.

Übergabe der Forderungen



Eine offizielle Übergabe der Forderungen der Museen und Kulturarchive an Regierungsrat Martin Jäger findet am Donnerstag, **23. April um 10:30 Uhr** vor dem Grauen Haus in Chur statt. Die Vertreterinnen und Vertreter der Museen und Kulturarchive sind eingeladen, sich an diesem Anlass zu beteiligen und die Anliegen der Museen und Kulturarchive damit zu unterstützen.

HINWEISE:



Einladung zur GV von Museen Graubünden

Die nächste GV findet am 9. Mai um 10 Uhr im Schulhaus in Waltensburg/Vuorz statt. Wir laden Sie ganz herzlich zur GV ein. Die Einladung und die Beilagen finden Sie auf der Eingangsseite. Am Nachmittag wird Guido Dietrich die Fresken der Kirche, das Museum Waltensburger Meister und das neue Programm der Kulturführungen «miracultura» vorstellen.

Weiterbildungsbedarf in Museumsarbeit

Derzeit erheben die Studierenden der HTW Chur den Weiterbildungsbedarf in der Museumsarbeit. Wir bitten Sie, sich an der Umfrage zu beteiligen. Den Link zum Fragebogen finden Sie hier, die Umfrage wird am 4. Mai geschlossen.

Impressum: Der Newsletter von Museen Graubünden erscheint vier Mal im Jahr.

Redaktion: Museen Graubünden | Laetizia Christoffel, Marianne Fischbacher, Daniele Papacella

© Bilder: Peter Diem | Museum Waltensburger Meister

[Newsletter abmelden](#)